
Sachstandsbericht

zur Sitzung des Amtsausschuss am 18.04.2018

1. Stand der Vergabeverfahren:

Bisher beauftragte Gewerke:

[...]

- Bodenbelagarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Tischlerarbeiten - Innentüren

Seit März war die Ausschreibung Malerarbeiten im EU-weiten Verfahren online, Submission Anfang April ergebnislos, kein Angebot abgegeben. Zweite Runde der Ausschreibung wird gerade veröffentlicht, Submission Mitte Mai terminiert.

Es werden noch die folgenden Gewerke ausgeschrieben: Tischler Innenausbau und Bauendreinigung.

Damit wären dann alle notwendigen Gewerke für die Ausführung erfasst.

2. Stand der Bauarbeiten, 1.BA

Bis zum Jahresende konnte das Gebäude nach Demontage der Betonelemente mit den neuen Holzrahmenelementen zur Winterpause verschlossen werden.

Mit Januar folgte der Einbau der Fenster, danach folgend die Arbeiten der Gewerke Trockenbau und Elektro, Heizung, Sanitär, Lüftung.

Der Rohbau Aufzugschacht wurde im Februar fertiggestellt.

Die Trockenbauwände 1.+2.OG sind inzwischen beidseitig beplankt und mit Installation Elektro und HLS fertiggestellt. Die Installation Heizung, Lüftung und Sanitär erfolgen mit den Haupttrassen bis zu den Einzelinstallationen in den Wänden, in 1.+2.OG weitestgehend fertiggestellt.

Im Zuge der Bauausführung/Abbruch hat sich für den Estrich im EG ergeben, dass dieser nicht mehr die erforderliche Gebrauchstauglichkeit für den geplanten neuen Bodenbelag/Fliesen hat. Viele Risse und Versätze würden einen hohen Vorbereitungs- und Sanierungsaufwand erfordern, die erhebliche Kostensteigerungen zur Folge hätten, aber in keinem Verhältnis zum Mehrwert haben, da der Fliesenleger trotz Sanierung keine Gewährleistung für den Boden übernehmen wird. Deshalb wurde in Rücksprache mit Verwaltungsleitung und politischer Ausschussvorsitzender entschieden, den Bestandsestrich abzubrechen und neu aufzubauen. Für den neuen Estrich wurde nach Untersuchung verschiedenster Ausführungsvarianten die Herstellung als Gussasphalt als günstigste aller möglichen Varianten entschieden. Das Gewerk Gussasphalt wird derzeit in einem Ausschreibungsverfahren vergeben, Submission Anfang Mai.

Die vertikalen Fensterbänder und Eingangstüren der Treppenhäuser sollten nach der bisherigen Planung aus Kostengründen nicht erneuert werden. Die Fenster weisen jedoch massive Undichtigkeiten unklarer Herkunft auf. Die Ursachen der widerkehrenden Wassereinbrüche konnten auch nach Bestandsuntersuchung nicht aufgeklärt werden. Es wird niemand die Gewähr für eine Dichtigkeit nach der Sanierung übernehmen. Die bestehenden Fensterbänder sitzen zudem von der Außenfassade eingerückt ins Gebäude. Die neue Fassade muss dann aufgrund der Rahmenbreiten mit kaum vorhandener Dämmung an die Fenster herangeführt werden. Wärmebrücken und bau-

physikalische Schwachpunkte sind vorprogrammiert. Die Fenster und Eingangstüren müssen deshalb ebenfalls erneuert werden.

Nach Bauzeitenplan war die Fertigstellung des 1.BA ursprünglich für Mai 2018 mit Umzug der Schule innerhalb der Sommerferien vorgesehen.

Durch die Verzögerungen im Holzrahmenbau/Fassade und die Verzögerungen durch die außerplanmäßige Erneuerung des Estrich im EG sind Verschiebungen im Bauzeitenplan unausweichlich geworden. Nach dem in dieser Woche aktualisierten und Bauzeitenplan, wird der Umzug der Schule vom 1.BA zu 2.BA in den Herbstferien 2018, also Mitte September bis Mitte Oktober erfolgen. Die Fertigstellungen des 1.BA und Umzug des Schulbetriebs erfolgen in enger Kommunikation mit der Schule.

Aufgestellt:

Wyk, den 17.04.2018

Angelika Falter